

# Das größte Breitensportturnier im Norden

Mehr als 250 Badmintonspieler aus 30 Vereinen schmettern zwei Tage lang beim zehnten Buxtehuder Weihnachtsturnier

NORBERT SCHEID

**BUXTEHUDE** :: Das Weihnachtsturnier der Spielgemeinschaft (SG) Buxtehude-Immenbeck hat einen guten Ruf weit über Norddeutschland hinaus. Und so gab es jetzt zwei Tage Badminton total in der großen und einer der kleinen Hallen des Schulzentrums Süd in Buxtehude. In der großen Halle hatten die Gastgeber extra einen Wegweiser aufgebaut; er steht mitten zwischen den ausgelegten Weichbodenmatten. Auf denen lümmeln in ihren Spielpausen die 250 Teilnehmer aus 30 Vereinen. Die Gäste vom BC Wildfeder hatten eine Anreise von 564 Kilometern, die neun Frauen und Männer vom ASV Möhrendorf sogar 593 Kilometern. Andreas Pünjen, ein Buxtehuder Badmintonspieler, ist in diesen Ort in der Nähe von Nürnberg umgezogen. „Jetzt zum Jubiläum sind wir bereits das fünfte Mal hier“, erzählt Hilde Höhn aus der Möhrendorfer Gruppe.

Für das zehnte Weihnachtsturnier in Buxtehude, das Jubiläumsturnier, haben sich Heike Koch, die quirlige Initiatorin und ihr einsatzfreudiges Helferteam, besondere Mühe gegeben. Weiße Schneeflocken sorgen zum Beispiel in der sonst so nüchternen Sporthalle für weihnachtliche Stimmung. Die Flocken haben Spielerinnen in Heimarbeit aus speziell geschnittenen DIN-A4-Blättern gebastelt. Ein Höhepunkt der Players Night, die bis in den frühen Sonntagmorgen dauerte, waren Badmintonspiele unter Schwarzlicht mit leuchtenden Bällen und mit Neonfarben angemalten Händen und Gesichtern – das sorgte für viel Gelächter in der Dunkelheit.

Natürlich gab es auch einen ernsthaften sportlichen Wettkampf. Ganz in der einen Ecke der Sporthalle findet ein Herren-Doppel in der spielstärksten A-Klasse statt. Auf den ersten Blick stellen die Akteure alle Vorstellungen von diesem schnellen, beweglichen Spiel mit dem federleichten Ball auf den Kopf.

Auf der einen Seite des Netzes spielt Santham Sougoumar – ein kleiner, drahtiger Inder aus der Badminton-Hochburg des VfL 93 Hamburg. An seiner Seite Carlmar Salaria von der TSG Bergedorf, auch er ist vom Körper her prädestiniert für dieses anstrengendste aller Rückschlagspiele. Zur Orientierung: mit einem speziellen Schläger, der anschließend verlost wurde, wurden bei einem Geschwindigkeitswettbewerb in Buxtehude satte 252 km/h gemessen. And the winner is: Santham Sougoumar. Bei den Damen kam Lena Bültmeier auf 212 km/h.

Die beiden von ihrer Grundvoraussetzung scheinbar bevorteilten Sportfreunde standen zwei Buxtehuder Spielern gegenüber. Sie verkörpern genau das Gegenteil eines idealen Badmintonspielers. Als unbedarfter Zuschauer ist man schon vor dem ersten Ballwechsel geneigt, Mitleid mit den beiden Lokalmatadoren zu empfinden. Vor allem mit Stephan Schumann, diesem bestens geäulanten weißen Riesen mit dem lichten



Eines der spektakulärsten Doppelspiele gewannen Stephan Schumacher (vorn) und Timo Tietz von der SG Buxtehude/Immenbeck

Hans Kall (2)

Haar. Sein Doppelpartner Timo Tietz ist sicher auch über 1,90 Meter lang, aber etwas schlanker. Als Doppel sind sie sicher chancenlos – oder doch nicht?

Die Insider wussten natürlich Bescheid. Pausierende Spieler sammelten sich am Spielfeldrand. Zunächst lief es wie befürchtet. „Die beiden kleinen Asiaten“, wie Stephan Schumann seine Gegner mit allem Respekt nennt, die zusammen eher weniger wiegen als der 130-Kilogramm-Kämpfer allein, gewinnen den ersten Satz schnell mit 21:17. Als Carlmar Salaria im zweiten Satz einen hart umkämpften Ball für sich entscheidet, ruft eine Zuschauerin „Toll Carlmar!“ Schumann dreht sich um. „Was war denn daran toll?“, ruft er und

holt sich den nächsten Punkt mit einem Stoppball so kurz hinter Netz, das selbst die Gegner applaudieren. „Siehste, das war toll“, kommt lachend sein Ruf in Richtung der Zuschauerin.

Wie dieser Koloss Schläge heraus zaubert, oft ganz kurz aus dem Handgelenk, oft liebevoll zärtlich angesetzt und doch mit so viel geradezu hämischer Raffinesse, ist beeindruckend. Vor allem die Angaben des 49-Jährigen, der als Elfjähriger beim TV Fischbek mit dem Badminton begonnen hatte, wirken oft wie Zaubereien. Man sieht, wie er den Ball auf der Handfläche zeigt und fragt sich: „Was macht er jetzt?“ Dann folgt ein schneller, kurzer Schlag, der den Gegner hilflos zurücklässt.

Bei all der ausgefeilten Technik und all der taktischen Raffinesse gibt es auch Ballwechsel, bei denen die Zuschauer den Atem anhalten. Immer wieder lässt Schumanns Aufschrei die Halle erbeben. Wie hart umkämpft, wie spannend und dramatisch, aber auch wie freundschaftlich Badminton doch sein kann.

Stephan Schumann und Timo Tietz entschieden diese spektakuläre Partie in drei Sätzen für sich. „So ein Spiel, dafür lohnt sich der ganze Tag und die ganze Anstrengung“, platzt es aus Stephan Schumann heraus. „Das ist es, warum ich diesen Sport so liebe.“

Es blieb der einzige Sieg für das Buxtehuder Doppel in der A-Kategorie, die sich an Spieler der Verbands- und Landesliga richtete. Das Turnier gewannen Daniel Hamann und Lars Monseke vom TuS Ottensen. Bei den A-Damen hatten ihre Vereinskameraden Sabine Richter und Leonie Both die Nase vorn. **Den einzigen Heimsieg gab es für Tim Haller (Buxtehuder SV) und Felix Jacke (SV Henstedt-Ulzburg) in der B-Klasse.**

„Bei unserem ersten Weihnachtsturnier vor zehn Jahren hatten wir 30 Teilnehmer“, erinnert sich Heike Koch, „mit mehr als 250 Frauen und Männern sind wir inzwischen wohl das größte Breitensportturnier im Norden.“

## Landestitelkämpfe

**Einen schweren Stand** hatten die Spielerinnen und Spieler aus dem Hamburger Süden bei den zeitgleich zum Buxtehuder Weihnachtsturnier ausgetragenen Badminton-Niedersachsenmeisterschaften in Gifhorn. Vor allem die Spitzenspieler des Ausrichters sowie aus Peine, Grasdorf und von der SG Vechede/Lengede sind in den Siegerlisten zu finden.

**Beke Recht vom VfL Maschen** sorgte für die besten Kreisergebnisse. In allen drei Konkurrenzen erreichte sie das Viertelfinale und wurde in der Endabrechnung jeweils Fünfte. Das gilt für das Einzel, das Damen-Doppel (mit Yvonne Latussek/BV Gifhorn) und das Mixed (mit Stephan Burmeister/MTV Vechede). Ebenfalls Rang fünf erreichte Kerstin Schade (Maschen) im Damendoppel mit Jennifer Thiele (Gifhorn). Im Herren-Doppel wurden Daniel Dehn (Blau-Weiss Buchholz) und Gevin von Witte (Maschen) Neunte. (msb)



Die Hauptorganisatorinnen des Jubiläumsturniers Heike Koch (r.) und Heiko Schaum am Wegweiser mitten in der großen Sporthalle

## Jahn Schneeverdingen erobert Bundesliga-Tabellenführung

**SCHNEVERDINGEN** :: Zwei Siege am zweiten Spieltag, 8:0 Punkte und Tabellenplatz eins – die Faustballfrauen des TV Jahn Schneeverdingen haben einen Traumstart in die Bundesliga-Hallensaison hingelegt. In Kuttenholz kamen sie zu einem 3:0 gegen Gastgeber TSV Essel und gewannen in einer Neuauflage des Endspiels um die deutsche Feldmeisterschaft gegen den Ahlhorner SV mit 3:1. Der TSV Bardowick erreichte in eigener Halle mit dem 3:0 gegen TV Brettorf den ersten Saisonsieg und verlor danach mit 1:3 gegen MTSV Selsingen.

Schneeverdingens Trainerin Christine Seitz vertraute ihrer eingespielten Fünf. Ahlhorn versuchte, Hauptangreiferin Theresa Schröder aus dem Spiel zu nehmen, dafür gelangen Zweitangreiferin Helle Grossmann erfolgreiche Schläge. Schröder stürzte die erfahrene Ahlhorner Abwehr durch ihr überlegtes und variables Angriffsspiel von einer Verlegenheit in die andere. Beim Matchball war es Youngster Grossmann vorbehalten, mit einem Ass den nicht für möglich gehaltenen Sieg gegen den hohen Favoriten sicher zu stellen. Das 3:1 war der vierte Sieg im vierten Saisonspiel. Trotz der Tabellenführung warnt Trai-

nerin Christine Seitz vor übertriebenen Erwartungen: „Man wird sehen, ob wir so konstant gute Leistungen auch an den kommenden Wochenenden abrufen können.“

### Frauen des TSV Bardowick jubeln über ersten Saisonsieg

Großen Jubel löste in Bardowick das 3:0 der Gastgeberinnen gegen den TV Brettorf aus. Ein gelungener Angriff mit Michaela Grzywatz und ein Schlagfehler der Gästeangreiferin Karen Kläner führten zum ersten Sieg. Im zweiten Spiel kämpfte das Damenteam von Trainer Falk Fedders bis zum Schluss unermüdet, kam im vierten Satz auf 9:10 heran. Dann aber behielt Selsingens Hauptangreiferin Laura Marofke die Nerven und versenkte den Matchball mit einer gezielten Angabe zum 11:9.

Noch ein Sieg an diesem Sonntag in Wardenburg gegen den SV Moslesfehn oder den TSV Essel – und der TSV Bardowick kann sich beruhigt in die Weihnachtspause verabschieden. Für Schneeverdingen geht es ebenfalls am Sonntag auswärts weiter gegen Gastgeber VfL Kellinghusen und TV Brettorf. (gb)

## Wichtiger Heimsieg im Nachholspiel

Oberliga-Aufsteiger **Rosengarten-Buchholz II** gewinnt 37:31 gegen VfL Wolfsburg

**NENNDORF** :: Einen wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenerhalt in der Handball-Oberliga Niedersachsen fuhr die zweite Mannschaft der SGH Rosengarten-BW Buchholz am Dienstagabend gegen VfL Wolfsburg ein. Der Aufsteiger gewann das Nachholspiel 37:31 (15:15).

Die Gäste waren anders als bei der Niederlage drei Tage zuvor in Hollenstedt diesmal nur mit einer Auswechselspielerin und einer zweiten Torfrau angereist. Trotzdem gingen sie 3:0 in Führung. „Danach sind wir gut ins Spiel gekommen“, sagte Trainer Steffen Birken, der mit Torfrau Mandy Hoogenboom, Paula Prior, Laura Schultze und Meike Schult vier Zweitligaspielerinnen einsetzte. Sein Team glückte zum 3:3 (5.) aus, konnte sich in der ersten Hälfte aber nicht absetzen. „Es hat gebraucht, um uns zu finden, gerade in den neuen Konstellationen“, sah der Trainer.

In der zweiten Halbzeit klappte es besser. In der 39. Minute erzielte Meike Schult erstmals eine Vier-Tore-Führung (21:17). Die Gäste hielten noch kurz dagegen, dann schwanden zusehends die Kräfte. „Die zweite Halbzeit war sehr ordentlich“, war Birken zufrieden, „wir sind über die Deckungsarbeit gut in die

Konter gekommen.“ Fast alle Spielerinnen trugen sich in die Torschützenliste ein. Rosengarten II (9:13 Punkte) rückte auf den zehnten Platz vor und liegt nur einen Zähler hinter Wolfsburg.

Insgesamt ist der Trainer mit dem bisherigen Saisonverlauf nicht unzufrieden. Das Team müsse sich an das deutlich höhere Oberliganiveau gewöhnen und zusammenzuwachsen. „Ich denke, dass wir von Woche zu Woche gut vorankommen. Wir sind auf einem ordentlichen Weg, wissen aber auch, dass dieser

noch steinig sein wird.“ Birkner geht davon aus, dass man bis zum Ende um den Klassenerhalt zittern muss. „Jetzt fahren wir mit breiter Brust nach Rohrsen.“ Mit einem Auswärtssieg am Sonntag in Hameln würde Rosengarten an den Gastgeberinnen vorbei ziehen. (ks)

**Die Tore:** Alina Schneider, Sina Neven, Meike Schult (je 6), Laura Schultze, Paula Prior (je 5), Christin Hahn (3), Christina Wartjes (2/2), Nina Nolting, Vanessa Nentwich, Ann-Kathrin Jahn und Finja Freyer (je 1)



Eines ihrer besten Spiele nach dem Wechsel von Ashausen nach Rosengarten machte Sina Neven. Die Kreisläuferin erzielte gegen den VfL Wolfsburg sechs Tore

## TC Wilhelmsburg lädt am Sonnabend zur 33. Sportshow

**WILHELMSBURG** :: Der Turn-Club (TC) Wilhelmsburg veranstaltet an diesem Sonnabend, 10. Dezember, von 15 bis 17 Uhr wieder eine große Sportshow in der Sporthalle I an der Dratelnstraße. Unter dem Motto „Wilhelmsburg braucht Bewegung, füreinander engagieren, miteinander Sport treiben!“ stellen viele Gruppen von den Kleinkindern bis zu den Erwachsenen ihre Inhalte vor. In den vergangenen Jahren bildeten das Trampolin-Showteam sowie Vorführungen aus dem Taekwondo und Turnen die Höhepunkte. Mehr als 200 Sportlerinnen und Sportler werden aktiv sein.

„Wir wollen mit dieser Veranstaltung einer breiten Öffentlichkeit vermitteln, dass der Turn-Club Wilhelmsburg ein breites und vielfältiges Sportprogramm für alle Menschen und Altersstufen im Stadtteil bietet und auf diese Weise einen kleinen Beitrag zur Verbesserung des Freizeitangebots und zur Integration erbringt“, sagt Pressewartin Isabelle Inselmann.

Die Sportshow findet zum 33. Mal statt. Sie wird vom Hamburger Sportbund, der Stadt Hamburg, dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), dem Bundesministerium des Inneren und dem Projekt „Integration durch Sport“ gefördert.

Der TC Wilhelmsburg rechnet wieder mit vielen Zuschauern. Aufgrund der schwierigen Parkplatzsituation an der Sporthalle sind für Besucher der Sportshow die Parkplätze hinter der Gewerbeschule freigegeben worden. Einlass ist ab 14 Uhr. Auch der Kaffee- und Kuchenverkauf öffnet bereits zu diesem Zeitpunkt. Eintritt wird nicht erhoben. (msb)

## NACHRICHTEN

### TISCHTENNIS

#### Zweite Niederlage für Brackel, jetzt geht's nach Tostedt

**BRACKEL** :: In den ersten sechs Saisonspielen waren sie ungeschlagen geblieben, jetzt mussten die Tischtennisherren des MTV Brackel die zweite Niederlage binnen einer Woche hinnehmen. Nach dem 4:9 gegen Spitzenreiter TuS Lachendorf verloren die Mannen um Anton Anton auch das Heimspiel gegen den TSV Lamstedt mit 3:9. Anton war an allen Punkten beteiligt. Brackels Nummer eins gewann seine beiden Einzel mit 3:1-Sätzen und das Doppel an der Seite von Hubertus Becker. An diesem Sonnabend, 10. Dezember, kommt es in der Sporthalle Poststraße zum Kreisderby zwischen dem Vorletzten MTV Tostedt und dem Vierten MTV Brackel (17 Uhr). (msb)

### FUSSBALL

#### ESV Lüneburg eröffnet Hallensaison für Herrenteams

**LÜNEBURG** :: Mit dem Hallenfußballturnier des ESV Lüneburg beginnt alle Jahre wieder die Hallensaison auch für Herrenmannschaften. An diesem Sonnabend, 10. Dezember, treten zehn Teams in der Sporthalle Im Grimm, Vor dem Neuen Tore 31, zum sportlichen Wettstreit an. Die weiteste Anreise hat die dritte Vertretung des VfB Oldenburg. Aus dem Kreis Harburg sind Eintracht Elbmarsch III und IV dabei. Das Turnier beginnt um 15 Uhr, der Eintritt ist frei, fürs leibliche Wohl ist gesorgt. (msb)

### FUSSBALL

#### Ehrenamtspreisträger dürfen ein Wochenende nach Barsinghausen

**STELLE** :: In 43 Kreisen des Niedersächsischen Fußball-Verbandes (NFV) wird jeweils eine Frau oder ein Mann, die sich in besonderem Maße ehrenamtlich engagieren, mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Zu den Auserwählten 2016, die mit ihrem Lebenspartner ein Dankeschönwochenende in Barsinghausen verbringen dürfen, gehören auch Andreas Korsch (TSV Stelle), Roman Carsten Kalex (TSV Adendorf) und Michael Tiedemann (FC Oste/Oldendorf).

## TERMINE HEUTE

**FUSSBALL, Kreisliga Harburg:** SG Estetal – FC Este 2012, 20 Uhr, Schule Spritze, Königstraße 25

**A-Junioren-Niedersachsenliga:** JfV Ahlerstedt/Ottendorf/Heeslingen – TV Meckelfeld, 19.30 Uhr, Ahlerstedt, Buntweg